

## Tagungsprogramm

### 05. September

- ab 15:00 Uhr Anreise
- ab 15:00 Uhr Kaffee und Kuchen
- 18:30–19:30 Uhr Abendessen
- 19:30–20:30 Uhr Plenum
- a. Begrüßung, Einleitung, Organisation
- b. Plenarvortrag – Dr. h. c. Leni Dam (Copenhagen):  
20.30–21.30 Uhr Vorstellung der Themen, AGs
- ab 21:30 Uhr Gemütliches Beisammensein

### 06. September

- 08:00–9:00 Uhr Frühstück
- 09:00–09:45 Uhr Plenarvortrag – Prof. Dr. Lienhard Legenhausen (Münster)
- 09:45–10:30 Uhr Verlagsstände
- 10:30–11:00 Uhr Kaffeepause, Verlagsstände
- 11:00–12:30 Uhr AGs
- 12:30–13:30 Uhr Mittagessen, Verlagsstände
- 13:30–15:30 Uhr AGs
- 15:30–16:00 Uhr Kaffeepause, Verlagsstände
- 16:00–18:30 Uhr Angebote zur Nachmittagsgestaltung
- a. Methodensprint
- b. Adventure Golf (auf eigene Kosten! – 5€)
- c. Schwimmen / Sauna / Fitnessraum
- 18:30–19:30 Uhr Abendessen
- 19:30–21:00 Uhr Angebote zur Abendgestaltung
- a. Kegelbahn
- b. Schwimmen / Sauna / Fitnessraum
- ab 21:00 Uhr Gemütliches Beisammensein

### 07. September

- 08:00–09:00 Uhr Frühstück
- 09:00–10:30 Uhr AGs
- 10:30–11:00 Uhr Kaffeepause
- 11:00–13:00 Uhr AGs
- 13:00–14:00 Uhr Mittagessen
- 14:30–18:30 Uhr Angebote zur Nachmittagsgestaltung
- a. Schwimmen / Sauna / Fitnessraum
- b. Kegelbahn
- c. 14:30 Uhr Abfahrt nach Hildesheim (auf eigene Kosten! – 10€/15€)

- 18:30 Uhr Rückfahrt nach Bad Salzdetfurth
- 19:00–20:00 Uhr Abendessen
- 20:00–21:00 Uhr „Wie Entspannung die Lehre optimiert“  
Leiterin: Dr. Caroline Mary-Franssen
- ab 21:00 Uhr Gemütliches Beisammensein

### 08. September

- 08:00–09:00 Uhr Frühstück
- 09:00–10:30 Uhr AGs, Zusammenstellung der Ergebnisse
- 10:30–11:00 Uhr Kaffeepause
- 11:00–12:30 Uhr Abschlussplenum:
- a. Vorstellung der Ergebnisse der Arbeitsgruppen
- b. Auswertung der BUTA 2016
- c. Ausblick auf die BUTA 2017 in Berlin
- ab 12:30 Uhr Abreise

### Informationen zu Anreise und Unterkunft

Die BUTA 2016 findet statt im „Relexa Hotel“  
An der Peesel 1, 31162 Bad Salzdetfurth

Das Relexa Hotel bietet Ihnen in Kooperation mit der Deutschen Bahn Sonderkonditionen für eine entspannte und komfortable An- und Abreise zur BUTA 2016.

Für Lehrbeauftragte gibt es Reisekostenzuschüsse!

### Kontakt

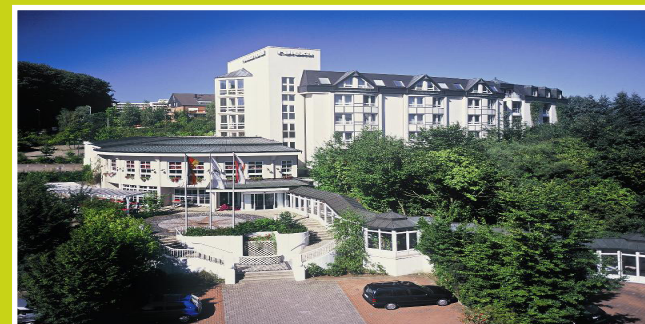
Für Anmeldungen und weitere Informationen kontaktieren Sie uns bitte direkt unter  
[buta2016@fsz.uni-hannover.de](mailto:buta2016@fsz.uni-hannover.de)  
[www.buta2016.fsz.uni-hannover.de](http://www.buta2016.fsz.uni-hannover.de)

- ☎ Mariella Costa +49 (0)511 762 19551
- ☎ Richard Varela +49 (0)511 762 17226

Das Fachsprachenzentrum der  
Leibniz Universität Hannover  
lädt Sie herzlich ein zu der

## BUTA 2016

27. Bundesklausurtagung der  
Sprachlehrkräfte an deutschen  
Hochschulen



5. – 8. September 2016, Bad Salzdetfurth

„Ist autonomes Lernen nur Selbstlernen?  
Die Rolle von Lehrenden und Lernenden  
im Autonomen Lernen“

# BUTA 2016

## 27. Bundesklausurtagung der Sprachlehrkräfte an deutschen Hochschulen

Die Vorstellung, dass autonomes Lernen oder Lernerautonomie Lehrende überflüssig macht, ist in der Fremdsprachendidaktik leider immer noch weit verbreitet. Die diesjährige BUTA-Tagung möchte sich daher mit den unterschiedlichen Rollen von Lehrenden und Lernenden in Kontexten der Lernerautonomie auseinandersetzen. Welche Aufgaben übernehmen Lehrende? Welche Verantwortung tragen die Lernenden? Welche Methoden eignen sich für autonomes Lernen? Welche Rolle spielen Prüfungen und Bewertung? Welche Materialien und Werkzeuge eignen sich am besten für autonomes Lernen?

### PLENARVORTRÄGE:

**Prof. Dr. Lienhard Legenhausen, em. (Westfälische Wilhelms-Universität Münster)**

#### Developing learner autonomy – The role of evaluation

It has become a well-known distinction to compare and contrast

- Assessment/evaluation of learning
- Assessment/evaluation for learning and
- Assessment/evaluation as learning.

When developing learner autonomy it is the latter distinction which is of paramount importance. It also is a crucial aspect which

distinguishes autonomy classrooms from mainstream approaches. Learner-based evaluative activities carried out on a continuous daily basis can be said to be the backbone when developing learner autonomy (cf. Dam 1995). They are addressed to ALL aspects of the learning/teaching undertaking. The talk will focus on data from Leni Dam's classroom in which learners not only engage in self- and peer evaluation, but are also involved in setting up criteria for the process. It will be shown to what extent evaluative activities lead to an astonishing competence for self-evaluation.

**Dr. h. c. Leni Dam (IATEFL LASING Koordinatorin, University College Copenhagen, Dänemark)**

#### Developing learner autonomy – The role of the teacher

In the literature, the characteristics of the learners in an autonomous learning environment and what is expected of them have to a large extent been specified and described. Less has been said about the crucial role of the teacher and her responsibilities. The purpose of this talk is to a certain degree to make up for this and at the same time to support teachers wanting to develop learner autonomy. The presentation will:

1. provide concrete examples of teacher responsibilities in an autonomous learning environment,
2. discuss possible reasons for some teachers' success and some teachers' failure in the process – and –
3. end by looking at students' views on the role of the teacher.

### ARBEITSGRUPPEN:

#### 1 ROLLEN IM AUTONOMEN LERNEN

- a) Welche Verantwortung trägt die Lehrperson im Autonomen Lernen?
- b) Welche Verantwortung tragen die Lerner im Autonomen Lernen?
- c) Wie begegnen wir Erwartungen aus „traditionellen“ Lernkontexten?

#### 2 ALTERNATIVE METHODEN: TANDEM, THEATER, KUNST, HERKUNFTSSPRACHEN

- a) Welche Methoden sind besonders geeignet Autonomes Lernen zu fördern?
- b) Was ist Tandem und wie kann man Lernerautonomie durch Tandemarbeit unterstützen?
- c) Wie integriert man Kunst – Musik, Theater, Bilder – als Teil des (Fach)Sprachenerwerbs?
- d) Welche Rolle spielt Lernerautonomie im herkunftssprachlichen Unterricht?

#### 3 TESTEN – PRÜFEN – EVALUIEREN

- a) Was ist die Rolle von Testen, Prüfen und Evaluieren in der Lernerautonomie?
- b) Wie hängt Testen, Prüfen und Evaluieren mit dem Lernprozess zusammen?
- c) Wie können Lerner in Testen, Prüfen und Evaluieren involviert werden?

#### 4 MEDIEN UND RESSOURCEN

- a) Welche Lernprogramme können Lernerautonomie fördern?
- b) Wie effektiv sind sie?
- c) Welche Vorteile und Nachteile für den Lernprozess bringen diese Lernprogramme?